



## VKF Anerkennung Nr. 26020

**Inhaber /-in**  
Ei2 PROTECTOR GMBH  
Plötzened 2  
4901 Ottnang  
Austria

**Hersteller /-in**  
Ei2 PROTECTOR GMBH  
4901 Ottnang  
Austria

**Gruppe** 242 - Brandschutztüren mit Verglasung

**Produkt** EI2 PROTECTOR TÜR 2-FLÜGELIG MIT VERGLASUNG-D-EI2-30-2

**Beschreibung** Tür zweiflügelig mit/ohne Oberteil/Oberlicht aus Stahlblech (1mm), ROCKWOOL RP XV Platten (60mm, 150kg/m<sup>3</sup>), Verglasung PYRANOVA 30-S2.0 (15mm, L<sub>max</sub>=2440mm, A<sub>max</sub>=2,2m<sup>2</sup>), D=62mm, EPDM- und LXSK-Dichtung, Stahlzarge mit EPDM-Dichtung

**Anwendung** EI 30  
Bgepr=2300mm, Hgepr=2701mm  
MBW/LBW  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen** IBS, Linz: Prüfbericht '08091604' (16.08.2010), Gutachten '10081813-1' (28.10.2010), Gutachterliche Stellungnahme '315111207-1 Rev1' (26.07.2016), Schreiben '315111207' (25.08.2016)

**Prüfbestimmungen** EN 1363-1, EN 1634-1

**Beurteilung** Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2025  
**Ausstellungsdatum** 04.11.2020  
**Ersetzt Dokument vom** 09.11.2016

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

**VKF Anerkennung Nr. 26020**

**Inhaber /-in:** Ei2 PROTECTOR GMBH

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2025

**Ausstellungsdatum:** 04.11.2020

## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

### Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

### Konstruktionen aus Metall

- Die Masse der Umfassungszargen aus Metall dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Metalls darf bis 25% erhöht werden.

### Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungsmethode sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen je Meter Umfang dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse (Breite und Höhe) jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf
  - Proportional zur Verringerung der Türgrösse verkleinert werden
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf nicht vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und dem Rand des Türflügels bzw. der Abstand zwischen verglasten Ausfachungen darf gegenüber dem des Probekörpers nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 150mm.

### Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.



## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachtliche Stellungnahme IBS Linz Nr. 10081813-1 vom 28.10.2010

- Zargen in Massivwand:  
Eckzarge  
Blockzarge  
Umfassungszarge
- Zarge in Leichtbauwand:  
Umfassungszarge
- Verglasung:  
Pyrostop 30-10, 15mm, Lmax=2440mm, Amax=2.2m<sup>2</sup>  
Pyrostop 30-20, 18mm, Lmax=2440mm, Amax=2,2m<sup>2</sup>  
Pyranova S2.1, 18mm, Lmax=2440mm, Amax=2,2m<sup>2</sup>

Weitere Ausführungsvarianten gemäss Ziffer 7

Gutachtliche Stellungnahme IBS Linz, Nr. 315111207-1 Rev1 vom 26.07.2016,  
Schreiben IBS Linz, Nr. 315111207 vom 25.08.2016

- 4.11 Ausschluss Türen mit Lüftungsgitter
- 7.1.2 Grösse Türen im Licht: Bmax=2690mm, Hmax=2910mm  
Bmin=780, Hmin=390mm  
Grösse Türen im Licht mit Oberteil: Bmax=1700mm, Hmax=2100mm  
Grösse Türen im Licht mit Oberlicht: Bmax=1700mm, Hmax=2410mm
- 7.1.3 Oberteil: Bmax=1750mm, Hmax=625mm
- 7.1.4 Oberlicht mit Türen: Bmax Element=2100mm, Hmax Element=3165mm  
Verglasungen Pyrostop 30-10,15mm und Pyrostop 30-20, 18mm
- 7.1.5 Stahlblockzarge, Stahlaufsatzzarge und Stahlumfassungszarge in MBW  
Grösse im Licht: Bmax=2690mm, Hmax=2910mm
- 7.1.6 Stahlblockzarge, Stahlumfassungszarge in LBW  
Grösse im Licht: Bmax=2690mm, Hmax=2910mm
- 7.1.7 Sanierungszarge in MBW  
Grösse im Licht: Bmax=2200mm, Hmax=2500mm
- 7.1.8 Verglasungen rechteckig im Türblatt  
Pyrostop 30-10, 15mm, Lmax=2440mm, Amax=2,22m<sup>2</sup>  
Pyrostop 30-20, 18mm, Lmax=2440mm, Amax=2,22m<sup>2</sup>  
Verglasungen rund im Türblatt  
Pyrostop 30-10, 15mm, Dmax=630mm, Amax=0,31m<sup>2</sup>  
Pyrostop 30-20, 18mm, Dmax=630mm, Amax=0,31m<sup>2</sup>
- 7.1.11 Blechbeplankung: Dmax=3mm

Weitere Ausführungsvarianten gemäss Gutachten